

Zeichenerklärung

Moore (M)*

- M.1 Schwach bis mäßig entwässerte naturnahe Moore / renaturierte Moore mit natürlicher Entwicklung
- M.2 Mäßig entwässerte Moore mit extensivem Feuchtgrünland / renaturierte Moore mit Pflegeintenz
- M.3 Stark entwässerte, degradierte Moore
- M.4 Großflächig zusammenhängende und häufig sehr tiefgründige Moore

* Vollständige Darstellung der Moorflächen gemäß Moorschutzkonzept 1999 durch Moos-Signatur, Zielartweisung (Farbgebung) wird regelmäßig durch andere Kategorien (insb. B.1, B.2, W.1) überlagert

Feuchtlebensräume des Binnenlands (ohne Feuchtwälder) (B)

- B.1 Naturnahe Feuchtlebensräume mit geringen Nutzungseinflüssen (ohne Feuchtwälder)
- B.2 Stark wasserbeeinflusste Grünländer mit typischen Pflanzengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands
- B.3 Ehemalige Feuchtgrünländer mit hohem Wiederbestellungspotenzial für die typischen Artengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands

Fließgewässer (F)

- F.1 Naturnahe Fließgewässerabschnitte
- F.2 Bedeutende Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²) mit einer vom natürlichen Referenzzustand gering bis mäßig abweichenden Struktur
- F.3 Bedeutende Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²) mit einer vom natürlichen Referenzzustand stark abweichenden Struktur
- F.4 Fließgewässerabschnitte mit bedeutenden Vorkommen von Zielarten
- Fließgewässerabschnitte ohne Strukturbewertung

Seen (S)

- S.1 Naturnahe Seen mit geringem Nährstoffstatus und naturnahe Seen mit Zielartvorkommen
- S.2 Naturnahe Seen, geringe bis mäßige Abweichung vom natürlichen Trophiestatus möglich
- S.3 Seen mit deutlicher Abweichung vom natürlichen Trophiestatus mit Nachweisen von lebensuntypischen Makrophyten
- S.4 Bedeutende Seen (> 10 ha) mit deutlicher Abweichung vom natürlichen Trophiestatus
- S.5 Naturnahe Seener (Darstellung nur für Seen > 50 ha)

Offene Trockenstandorte (T)

- T.1 Trocken- und Magerstandorte mit typischen Lebensgemeinschaften

Agrarisch geprägte Nutzfläche (A)

- A.1 Agrarisch geprägte Kleingewässerlandschaften mit Schwerpunkt vorkommen der Zielarten Robbauchmilch und/oder Kammmilch (innerhalb von FFH-Gebieten)

Wälder (W)

- W.1 Naturnahe Wälder
- W.2 Wälder mit durchschnittlichen Strukturmerkmalen
- W.3 Wälder mit deutlichen strukturellen Defiziten
- W.4 Wälder mit angrenzende Offenlandhabitate mit besonderer Bedeutung für die Zielarten Schreiadler und Schwarzstorch

Brut- und Rastvögel (V)

- V.1 Schwerpunkt vorkommen von Brut- und Rastvögeln europäischer Bedeutung

Zielarten des Florenschutzes M-V (Z)

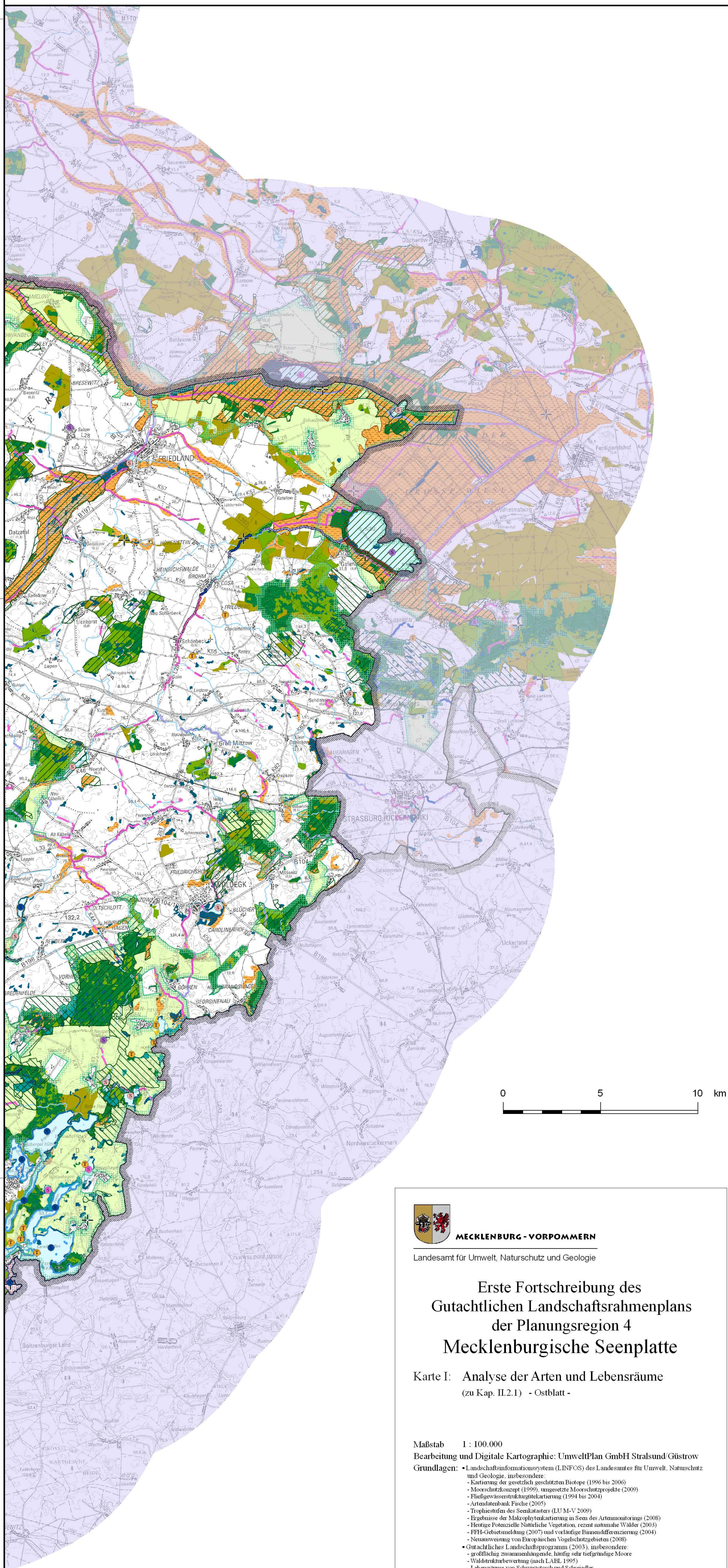
- Z.1 Bedeutende Schwerpunktart (> 50 ha) von Arten mit hohem bis sehr hohem Handlungsbedarf
- + Vorkommen von mindestens einer Art mit sehr hohem Handlungsbedarf
- + Vorkommen von mindestens 2 Arten mit hohem Handlungsbedarf
- + Vorkommen von mindestens einer Art mit hohem Handlungsbedarf

Grenze der Planungsregion

Hinweise:

- > Die Darstellungen gelten nicht für bestehende Siedlungen sowie für ausgewiesene Bauflächen in rechtskräftigen Satzungen und wirksamen Flächennutzungsplänen!
- > Darstellungen außerhalb der Planungsregion basieren für die Region Mittleres Mecklenburg - Rostock auf den Daten des GLRP von 4.2007, für die Region Westmecklenburg auf den Daten des GLRP von 9.2008 und für die Region Vorpommern auf den Daten des GLRP von 10.2009.

Anschluss Westblatt



MECKLENBURG - VORPOMMERN

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans der Planungsregion 4 Mecklenburgische Seenplatte

Karte I: Analyse der Arten und Lebensräume (zu Kap. II.2.1) - Ostblatt -

Maßstab 1 : 100.000

Bearbeitung und Digitale Kartographie: UmweltPlan GmbH Stralsund/Güstrow

- Grundlagen:**
- Landschaftsinformationssystem (LINFOS) des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, insbesondere
 - Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope (1996 bis 2006)
 - Moorschutzkonzept (1999), umgesetzte Moorschutzgebiete (2009)
 - Fließgewässerstrukturkartierung (1994 bis 2004)
 - Artendatenbank, Fische (2005)
 - Trophiestufen des Seenkatasters (LUM-V 2009)
 - Ergebnisse der Makrophytenkartierung in Seen des Artenmonitorings (2008)
 - Heutige Potenziale Natürliche Vegetation, rezent naturnahe Wälder (2003)
 - FFH-Gebietsmeldung (2007) und vorläufige Binnendifferenzierung (2004)
 - Lebensräume von Europäischen Vogelschutzgebieten (2008)
 - Gutachtliches Landschaftsprogramm (2003), insbesondere:
 - großflächig zusammenhängende, häufig sehr tiefgründige Moore
 - Waldnaturschutz (nach LA-BL 1995)
 - Lebensräume von Schwarzstorch und Schreiadler
 - Bibliografie Submerser Makrophyten Seen M-V (LESKE et al. 2005)
 - Seenerkartierung der nach WRRL berichtspflichtigen Gewässer (2009d)
 - Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See (LFG M-V 2004b)
 - Nationalparkplan Müritzer See (LFG M-V 2004a)
 - Naturparkplan Feldberger Seenlandschaft (LFG M-V 2001)
 - Pflege- und Entwicklungsplan Feenetalandschaft (LL N. 1998b unter Berücksichtigung des aktuellen Umsetzungsstands)
 - Zusatzen der regionalen Naturschutzbehörden.

Grundlagen der Topographie - Digitale Topographische Karte 1 : 100 000
Geobasisdaten: © GeoBasis-DEM-V 2011